	Anforderungen	b)	rachtungszeitraum bzwpunkt Anforderungs-Art (Datenpunkt ept, Maßnahme, Analyse, Bericht)	lf. Nr
Thema 1: Clubführ	ung- und Organisation			
1.1. Strategie	Verankerung von Nachhaltigkeit Verankerung von Nachhaltigkeit in der Satzung bzw. im Gesellschaftsvertrag oder in der Geschäftsordnung des Vorstands bzw. der Geschäftsführung.	a) b)	Ist-Zustand Maßnahme	1
	Nachhaltigkeitsstrategie Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie mit den Mindestbestandteilen: a) Vision und Mission, b) Fokusthemen und Schwerpunkte, c) Umgang mit Anspruchsgruppen, d) und Nachhaltigkeitsziele.	,	Ist-Zustand Konzept	2
1.2. Organisation	Nachhaltigkeitsmanager / Nachhaltigkeitsverantwortlicher Benennung eines internen Nachhaltigkeitsmanagers oder eines internen Nachhaltigkeitsverantwortlichen (mit einer direkten Berichtslinie an die Geschäftsführung).	a) b)	Ist-Zustand Maßnahme	3
1.3. Digitalisierung	Datenmanagement und Datenschutz Nachweis darüber, dass alle datenhaltenden Anwendungen (Server, Clouds etc.) sich entweder innerhalb des Hobeitsgebiets der ELL befinden oder eine		Ist-Zustand Datenpunkt	4

		Konzept, Maßnahme, Analyse, Bericht)						
Thema 1: Clubführu	ng- und Organisation							
1.1. Strategie	Verankerung von Nachhaltigkeit Verankerung von Nachhaltigkeit in der Satzung bzw. im Gesellschaftsvertrag oder in der Geschäftsordnung des Vorstands bzw. der Geschäftsführung.	a) Ist-Zustand b) Maßnahme	1					
	Nachhaltigkeitsstrategie Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie mit den Mindestbestandteilen: a) Vision und Mission, b) Fokusthemen und Schwerpunkte, c) Umgang mit Anspruchsgruppen, d) und Nachhaltigkeitsziele.	a) Ist-Zustand b) Konzept	2					
1.2. Organisation	Nachhaltigkeitsmanager / Nachhaltigkeitsverantwortlicher Benennung eines internen Nachhaltigkeitsmanagers oder eines internen Nachhaltigkeitsverantwortlichen (mit einer direkten Berichtslinie an die Geschäftsführung).	a) Ist-Zustand b) Maßnahme	3					
1.3. Digitalisierung	Datenmanagement und Datenschutz Nachweis darüber, dass alle datenhaltenden Anwendungen (Server, Clouds etc.) sich entweder innerhalb des Hoheitsgebiets der EU befinden oder eine datenschutzkonforme Alternative genutzt wird.	a) Ist-Zustand b) Datenpunkt	4					
1.4. Führungskultur	Entwicklungspotenziale Ermöglichung regelmäßiger Entwicklungsgespräche mit jedem Mitarbeiter.	a) Ist-Zustand b) Maßnahme	5					

1.5. Kommunikation & Reporting	Dauerhaftes öffentliches Bekenntnis Dauerhaftes öffentliches Bekenntnis zur ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimension der Nachhaltigkeit (inkl. eines Bekenntnisses der Geschäftsführung).	a) b)	Ist-Zustand Maßnahme	6
	Externe Kommunikationsmaßnahmen Veröffentlichung von mindestens vier externen Kommunikationsmaßnahmen zur Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeitsthemen durch den Teilnehmer.	a) b)	Ein volles Jahr (vorheriges Kalenderjahr oder vorherige Spielzeit) Maßnahme	7
	Nachhaltigkeitsbericht Erarbeitung und Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts (auf der Homepage), der die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (ESG) umfasst mit den Mindestbestandteilen: a) Verankerung von Nachhaltigkeit in der Organisation, b) Wesentlichkeit der Nachhaltigkeitsthemen, c) Ziele, d) Maßnahmen, e) Fortschritt.	a) b)	Zeitraum (Kalenderjahr oder Spielzeit; ein bis drei Jahre), unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben	8
		,		
1.6. Compliance	Verhaltenskodex / Code of Conduct Einführung eines Verhaltenskodexes für alle Mitarbeiter.	a) b)		9
	Melde- und Beschwerdesystem (einschließlich Hinweisgeberschutzsystem) Installation eines Melde- und Beschwerdesystems (einschließlich	a) b)	Ist-Zustand Maßnahme	10
	Hinweisgeberschutzsystem) für Diskriminierungsvorwürfe, sexuelle Übergriffe, Rassismus oder ähnliche Verfehlungen sowie Verstöße gegen regulatorische Standards und clubeigene Werte, inklusive Diversität,			

	Gleichberechtigung und Inklusion in der Geschäftsstelle und melde/beschwerdebedürftige Vorfälle durch und gegenüber Fans. Das System hat folgende Hauptbestandteile: 1) Hinweisgeberschutzsystem für Mitarbeitende sowie externe Stakeholder, 2) Melde- und Beschwerdesystem in (Jugend-)Mannschaften für Spieler/innen und Beteiligte, 3) Melde- und Beschwerdesystem im Stadion für Fans.					
Thema 2: Klima, Um	welt und Ressourcen					
2.1. Klima-, Umwelt- und Ressourcen- management	Ökologische Sensibilisierung Sensibilisierungsmaßnahmen für die Belegschaft. Mindestbestandteile: nachhaltiger Umgang mit: a) Strom (Licht, elektrische Geräte, etc.), b) Wärme (Heizung, Lüften, etc.), c) Wasser & Abwasser, d) Ressourcen & Abfall.	a) b)	Ein volles Kalenderjahr Spielzeit) Maßnahme	Jahr oder	(vorheriges vorherige	11
2.2. Gebäude und	Ansprechpartner für nachhaltige Nutzung von Gebäuden und	a)	Ist-Zustand			12
Infrastruktur	Infrastruktur		Maßnahme			12
	Benennung von mindestens einem internen Ansprechpartner zur nachhaltigen Nutzung aller eigenen Gebäude und Infrastrukturen des Teilnehmers.					
2.3 Mobilität	Nachhaltiga Fannahilität		Ein volles	labr	(vorboriass	13
2.5 MODILITAT	Nachhaltige Fanmobilität	a)	Kalenderjahr	Jahr oder	(vorheriges vorherige	12
	Durchführung von mindestens zwei Maßnahmen zur Förderung von nachhaltiger Fanmobilität durch den Teilnehmer.	b)	Spielzeit) Maßnahme		-	
	Mobilitätsanalyse: Fanmobilität	a)		ner zu (Kalender)		14

	Durchführung einer Mobilitätsanalyse, die das Mobilitätsverhalten der Fans erhebt und interpretiert.	b)	max.	zeit; ein 2 Jahre) nahme		ehrere Jahre;	
2.4. Energie	Messungen des Energieverbrauchs Jährliche Messungen des Energieverbrauchs aufgeschlüsselt nach fossilen und erneuerbaren Energieträgern mit den Mindestbestandteilen: a) Stromverbräuche der genutzten Gebäude/Infrastruktur, b) Wärmeverbräuche der genutzten Gebäude/Infrastruktur, c) Kraftstoffverbräuche der Fahrzeugflotte.	a) b)	Kaleı Spiel	volles nderjahr zeit) npunkt	Jahr oder	(vorheriges vorherige	15
	Energieverbrauch, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien Durchführung von mindestens einer Maßnahme jährlich zur: 1) Reduktion des Energieverbrauchs, 2) Erhöhung der Energieeffizienz und 3) Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien. Sollte keine Verbesserung möglich sein, ist dies mit einer Begründung nachzuweisen.	a) b)	Kaleı Spiel	volles nderjahr zeit) nahme	Jahr oder	(vorheriges vorherige	16
2.5. Lebensmittel	Lebensmittel bei Heimspielen Durchführung von mindestens zwei langfristigen Maßnahmen zum nachhaltigen Umgang mit und zur nachhaltigen Beschaffung von Lebensmitteln im Stadion aus den Bereichen: a) Reduktion von "Food Waste", b) Reduktion von Verpackungsmüll, c) Erhöhung Anteil regionale Lebensmittel, d) Erhöhung Anteil Bio Lebensmittel, e) Erhöhung Anteil vegetarischer und veganer Gerichte, f) Erhöhung Anteil fairtrade Lebensmittel. Sollte keine Verbesserung möglich sein, ist dies mit einer Begründung nachzuweisen.	a) b)	Kaleı Spiel	volles nderjahr zeit) nahme	Jahr oder	(vorheriges vorherige	17

2.6. Wasser	Messungen des Wasserverbrauchs Erhebung des Wasserverbrauchs aufgeschlüsselt nach a) Frisch- und b) Nutzwasser sowie der c) Abwasserproduktion.	a) Ein volles Jahr (vorheriges 1 Kalenderjahr oder vorherige Spielzeit) b) Datenpunkt
	Reduktion des Frischwasserverbrauchs und Erhöhung des Anteils von Grauwasser und Regenwasser Durchführung von mindestens einer Maßnahme um eins oder mehrere der folgenden Ziele zu verfolgen: 1) Reduktion des Frischwasserverbrauchs und/oder 2) Erhöhung des Anteils von Grauwasser und Regenwasser. Sollte keine Verbesserung möglich sein, ist dies mit einer Begründung nachzuweisen.	a) Ein volles Jahr (vorheriges 1 Kalenderjahr oder vorherige Spielzeit) b) Maßnahme
2.7. Abfall	Konzept zur nachhaltigen Handhabung von Abfällen Nachweis eines Konzepts für die systematische und nachhaltige Handhabung von Abfällen (1) der Geschäftsstelle des Teilnehmers und (2) des Stadions bei Heimspielbetrieb.	a) Ist-Zustand 2 b) Konzept
2.8. Treibhausgas- Emissionen	Erfassung der Treibhausgas-Emissionen Nachweis einer regelmäßigen Erfassung der durch die Geschäftstätigkeit des Clubs verursachten Treibhausgas-Emissionen. Die Erfassung der Treibhausgas-Emissionen soll auf Grundlage der UEFA European Carbon Football Methodology erfolgen.	a) Vom Teilnehmer zu definierender 2 Zeitraum (Kalenderjahr oder Spielzeit; ein oder zwei Jahre) b) Datenpunkt
	Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen	a) Ein volles Jahr (vorheriges 2 Kalenderjahr oder vorherige Spielzeit) b) Maßnahme

Thama 3. Ansnruchs	Durchführung von mindestens einer Maßnahme zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen um eins oder mehrere der folgenden Themengebiete zu verfolgen: 1) Gebäude und Infrastruktur, 2) Mobilität, 3) Energie und 4) Abfall. Sollte keine Verbesserung möglich sein, ist dies mit einer Begründung nachzuweisen.			
3.1. Beteiligung und Kommunikation	Anspruchsgruppenanalyse Durchführung und Dokumentation einer Anspruchsgruppenanalyse mit den Mindestbestandteilen: a) Fans/Mitglieder, b) Sponsoren, c) Partner, d) Dienstleister, e) Mitarbeitern, f) Politik.	a) b)	Vom Teilnehmer zu definierender Zeitraum (Kalenderjahr oder Spielzeit; ein bis drei Jahre) Analyse	
3.2. Diversität, Inklusion und Bekämpfung von Diskriminierung	Null-Toleranz-Haltung Klare und dauerhaft öffentlich erkennbare Abgrenzung gegen jegliche Art und Form der Diskriminierung (vgl. § 9 der DFB-Rechts- und Verfahrensordnung) inklusive eines Bekenntnisses zu Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion. Die Abgrenzung und das Bekenntnis müssen intern und extern kommuniziert werden und einsehbar sein.	a) b)	Ist-Zustand Maßnahme	24

	Schulung der Mitarbeiter Schulungen von den Mitarbeitern zu den Inhalten des Konzepts zur Bekämpfung von Diskriminierung und Förderung von Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion. Konzept zur Bekämpfung von Diskriminierung und Förderung von Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion Erarbeitung eines Konzepts zur Bekämpfung jeder Art und Form von Diskriminierung sowie Förderung von Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion bzgl. aller Anspruchsgruppen.	a) b) a) b)	Kalenderjahr Spielzeit) Maßnahme	Jahr oder	(vorheriges vorherige	25
3.3. Gesundheit und Sicherheit	Kinder- und Jugendschutz Erarbeitung eines ganzheitlichen Kinder- und Jugendschutzkonzepts, das mindestens auf die folgenden Bereiche bezogen ist: a) Leistungszentrum (LZ), b) Stadionbesuch, c) Geschäftsstelle, d) Aufklärung über Risiken im digitalen Raum.	a) b)	Ist-Zustand Konzept			27
	Maßnahmen Gesundheitsförderung & Prävention (Belegschaft) Durchführung von ausgewählten Maßnahmen zur Gewährleistung der körperlichen und mentalen Gesundheit der Belegschaft, einschließlich Bewegungsförderung (Prävention).	a) b)		Jahr oder	(vorheriges vorherige	28
	Arbeitssicherheit Interne Zuweisung der Verantwortlichkeit zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit und zur Vermeidung von arbeitsbezogenen Gesundheitsgefahren in der Geschäftsstelle.	a) b)	Ist-Zustand Maßnahme			29

|--|

3.4. Sport	Aktivierung von Spielerinnen Einsatz von Spielerinnen aus der ersten Mannschaft oder von ehemaligen Spielerinnen ("Clublegenden") für Kommunikationsmaßnahmen zur Bewusstseinsbildung für das Thema Nachhaltigkeit.	a) b)	Ka Sp	n ve alender bielzeit aßnahr)	Jahr oder	(vorheriges vorherige	30
3.5. Fans	Sensibilisierung, Partizipation & Identifikation von Fans Sensibilisierung von Fans für Nachhaltigkeit mit dem Ziel der Erhöhung der Partizipation von Fans an Nachhaltigkeitsmaßnahmen und zur Identifikation von Fans mit dem Thema Nachhaltigkeit.	a) b)	Ka Sp	n vo alender bielzeit aßnahr)	Jahr oder	(vorheriges vorherige	31
	Preisreduzierte Tickets Nachweis, dass der Teilnehmer für jedes Heimspiel preisreduzierte Tickets für mindestens zwei der nachfolgend genannten Personengruppen anbietet: a) Kinder (unter 12 Jahre), b) Senior*innen, c) Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, d) Menschen mit Behinderung.	a) b)		t-Zusta aßnahr				32
3.6. Engagement für Nachhaltigkeit: In die Gesellschaft wirken	Förderung der sozialen oder ökologischen Nachhaltigkeit Durchführung von mindestens einer Maßnahme zur Förderung der sozialen oder ökologischen Nachhaltigkeit für Menschen in der Region, inklusive Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).	a) b)	Ka Sp	n vo alender bielzeit aßnahr)	Jahr oder	(vorheriges vorherige	33
3.7. Menschenrechte und Sorgfalts- pflichten in Lieferketten	Interne Sensibilisierung Sensibilisierung der Mitarbeiter zur nachhaltigen Beschaffung.	a) b)		t-Zusta aßnahr				34